



Dorthin, wo der großartige Weg einmal begonnen hat...

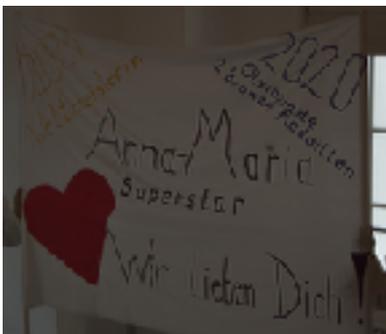


...zum KJC in Ravensburg, kam Anna-Maria Wagner am vergangenen Sonntag zurück - natürlich geschmückt mit ihren beiden in Tokyo hochverdienten Medaillen.

In Begleitung von goldenen Sommer-Sonnenstrahlen durfte sie dort im offenen weißen Cabrio auf einen symbolischen, ehrenvollen Weg starten.



Der Weg führte ins Herz ihrer Heimatstadt Ravensburg, wo sie unter großem Applaus von ihrer Familie, Freunden, Judoka und Ravensburgern vor dem mit Bannern geschmückten Waaghaus empfangen wurde.



KJC-Judoka schmückten im Judogi Anna-Marias Weg zum Schwörsaal mit einem selbst gestalteten Transparent, wo sich Ravensburgs erfolgreichste Athletin im Goldenen Buch der Stadt verewigen durfte.

Heimtrainerin Christa Hoffmann hatte die ehrenvolle Aufgabe, auf den besonderen Judo-Lebensweg von Anna-Maria Wagner zurück zu blicken.



Mit einer liebevoll gestalteten Fahne, begleitet von Anna-Marias frühen Weggefährtinnen und einigen KJC-Judo-Schülerinnen und -Schülern erzählte Christa humorvoll Anekdoten aus der Zeit, als die siebenjährige Anna-Maria ihre große Leidenschaft entdeckt hat, über die ersten Erfolge, die Erlebnisse bei Jugend-trainiert für Olympia bis zur Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft 2021 und den beiden Bronzemedailien bei den Olympischen Spielen in der Geburtsstadt des Judo.